



AMAG Automobil- und Motoren AG
Kommunikation SEAT
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad

Telefon 056-463 98 08, Fax 056-463 95 35
E-mail: janette.lajara@amag.ch
Internet: www.seat.ch / www.amag.ch



CO2-KOMPENSATION VON 5'000 TONNEN MIT DER SEAT-FLOTTE SEAT und myclimate: auto emoción ohne Emissionen für Flottenkunden und Ambassadors

- **1 Jahr oder 20'000 kostenlose CO2-Kompensation für Flottenkunden und SEAT Ambassadors wie Mr. Schweiz Stephan Weiler, Moderatorin Sheril Leemann und Miss Schweiz 2006 Christa Rigozzi**
- **Jährliche CO2-Kompensation von rund 5'000 Tonnen**
- **SEAT ist erste Automarke in der Schweiz, die kostenlose CO2-Kompensation anbietet**
- **Unterstützung eines Klimaprojekts in Südmadagaskar**

Umweltbewusstes nachhaltiges Denken sowie verbrauchsarme und umweltfreundliche Fahrzeuge schliessen Emotionen nicht aus. Das beweist der spanische Hersteller durch seine sparsamen und umweltfreundlichen Ecomotive-Modelle und seit März 2008 auch durch eine langfristig angelegte Kooperation mit der Non-Profit-Stiftung myclimate.

Gemeinsam mit myclimate bietet SEAT Schweiz allen Flottenkunden an sämtliche CO2-Emissionen des ersten Betriebsjahres (oder 20'000 km) kostenlos zu kompensieren. Insgesamt können so rund 5'000 Tonnen CO2-Emissionen pro Jahr kompensiert werden.

Auch die prominente Ambassadorsfamilie profitiert von der Kooperation mit myclimate. Alle SEAT Markenbotschafter, also Mister Schweiz 2008 Stephan Weiler, Miss Schweiz 2006 Christa Rigozzi, Rennfahrerin und Model Christina Surer, die Moderatoren Sheril Leemann und Björn Hering, Rennfahrer Fredy Barth und Sängerin Böрни fahren ab sofort auch CO2-neutral.

Das Klimaschutzprojekt

Die Kompensation erfolgt über die Unterstützung eines Klimaschutzprojekts für Familien in Südmadagaskar.

Bei diesem Projekt wird die lokale Produktion, Verteilung und Anwendung von Solarkochern im Südwesten Madagaskars unterstützt. Mit 330 Sonnentagen im Jahr ist diese Region für die Nutzung von Solarenergie ideal. Die bisherige traditionelle Kochweise mit Holz und Holzkohle kann mit den Solarkochern erheblich reduziert werden. So verringert sich auch die klimabelastende Abholzung, da ein Grossteil des Feuerholzes und der Holzkohle nicht aus nachhaltigen Quellen stammt. Ausserdem tragen die Solarkocher erheblich dazu bei, die Lebensqualität zu steigern, da die durch die Verbrennung von Holzkohle entstehenden schädlichen Luftpartikel die Gesundheit nicht mehr beeinträchtigen und das Kochen hygienischer ist.

In den nächsten 7 Jahren sollen mit bis zu 44'000 Solarkochern und 8'600 als Ergänzung eingesetzten energieeffizienten Kochern bis zu 140'000 Tonnen CO2 reduziert werden. Das Projekt erfüllt Gold Standard und wird von der schweizerisch-madegassischen Organisation ADES detailliert dokumentiert.

Zu myclimate:

Die Non-Profit-Stiftung myclimate – The Climate Protection Partnership ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien sowie energieeffizienten Technologien. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln wurde 2002 gegründet und gehört weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmassnahmen, weitere Informationen unter www.myclimate.org

Für Fragen und weitere Informationen zur Kooperation wenden Sie sich bitte an:

AMAG Automobil- und Motoren AG

Janette Lajara, PR Manager SEAT

Tel. 056 463 98 08

Email : janette.lajara@amag.ch

SEAT Kommunikation/November 2008